

## Lichtkurvenblätter unserer Beobachter

Joachim Hübscher

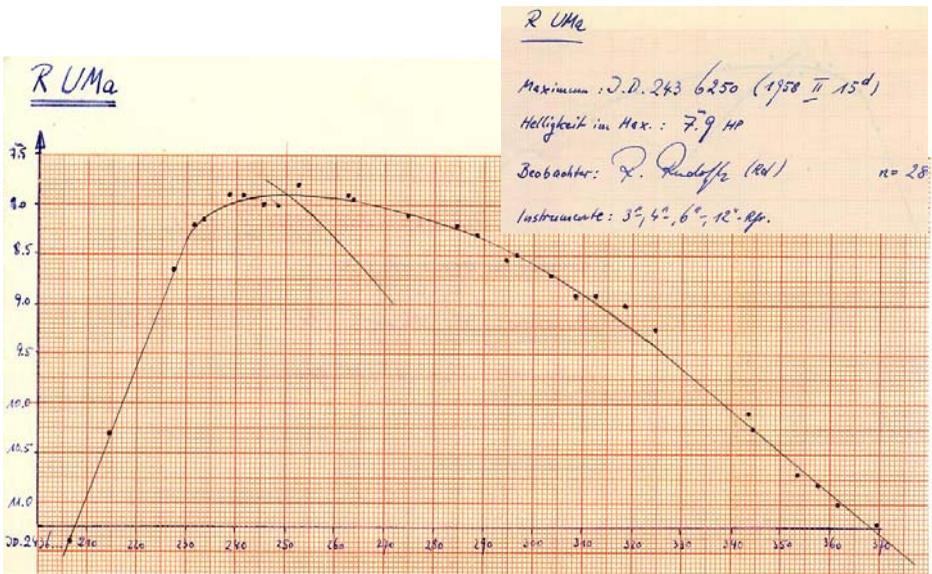
Im letzten Heft habe ich Beobachtungen von Peter Sterzinger an R Scuti gezeigt und bei den Elementen des Sterns einfach die Periode aus dem GCVS (146,5 d) erwähnt. Übersehen hatte ich völlig, dass im Heft davor ein Aufsatz von Hans Jasicek und Peter Sterzinger über diesen Stern erschienen war und dort statistisch belegt wird, dass die Periode möglicherweise nur 70,928 d beträgt, das hätte ich erwähnen sollen, sorry.

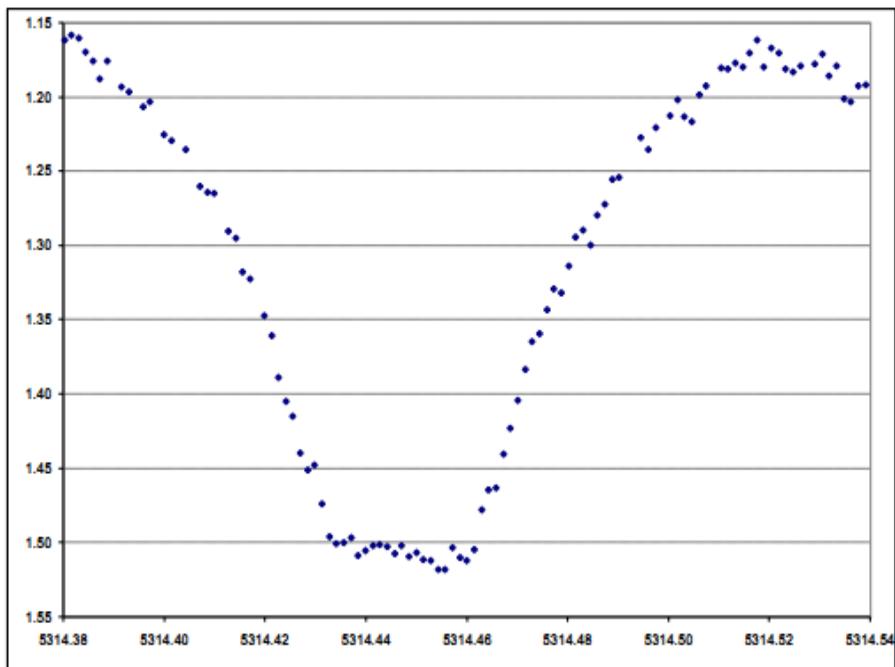
Diesmal werden folgende Sterne vorgestellt:

Stern	Typ	Helligkeit	Periode	BAV-Programm	
TZ Boo	EW	10,45 - 11,00	V mag	0,2971613 d	das ist kein Programmstern
R UMa	M	6,5 - 13,7	V mag	301,62 d	Mirasterne.

Rainer Gröbel ist seit 1984 Mitglied in der BAV. Er ist ein sehr gewissenhafter Beobachter, der gern jeweils wenige Veränderliche intensiv beobachtet. Er kümmert sich aktuell um TZ Bootis und HS Vulpeculae. Ein Lichtkurvenblatt von TZ Bootis ist auf der nächsten Seite abgebildet, sehr gelungen und gut dokumentiert. Der Helligkeitsverlauf ist sehr dicht mit Messungen belegt, sodass auch Helligkeitsänderungen im Minimum gut erkennbar sind. Einen kleinen senkrechten Strich auf der Zeitachse als Markierung des Minimumszeitpunktes würde ich mir noch wünschen.

Reinhard Rudolph, über den in einem eigenen Aufsatz in diesem Heft berichtet wird, beobachtete in den 50er und 60er Jahren, natürlich visuell. So schön konnten damals die klassischen Lichtkurvenblätter mit Millimeterpapier aussehen. Der Helligkeitsverlauf ist gerade im Zeitraum um das Maximum gut belegt. Die Beschriftung erfolgte damals häufig auf der Rückseite des Blattes.





Min.II V = 2455314,4476 +/- 0,0002 (hel.)

Uhrzeit:	22:44:32 UT
Hel. Korrektur:	0,0033
(B-R) V:	0,0047 (nach Kreiner)
Vergleichssterne:	HD 134303 9,36 Mag. V
	GSC 3045-0892
Instrument:	8" SCT
Kamera:	ST 6
Filter:	V
Belichtungszeit:	80s
Messpunkte:	131
Bedingungen:	hell, Zirren
Auswertung:	Muniwin
Min. Bestimmung:	nach Kwee/Van Woerden

Beobachter:	Rainer Gröbel
	GB